Wildeck/Mö

Hessenliga

Bosserodes Sportkegler gewinnen klar, Ronshausen verpasst knapp einen Punkt – das Wochenende der Kegler brachte in der Hessenliga keine Überraschungen.

AN Bosserode – GF Fulda 3:0 (51:27) 4852:4483

Pflichtaufgabe erfüllt, AN Bosserode verteidigt die Tabellenführung der Hessenliga mit einem souveränen 3:0-Heimsieg gegen den Abstiegskandidaten GF Fulda. Überragender Mann war wieder einmal Tobias Brill, der mit hervorragenden 880 Holz die Tagesbestleistung erzielte. Ihm folgte Michael Reith der nicht minder starke 852 Holz auf der Anzeigetafel erscheinen liess und auch Rene Windolf überzeugte mit 829 Holz. Der Rest der Wildecker liess zwar einzelne Zähler in der Einzelwertung liegen, in Gefahr gerieten die drei Zähler jedoch nie. Damit rangiert AN Bosserode auch zwei Spiele vor Saisonende auf den ersten Platz der Hessenliga der Sportkegler. Verfolger Wetzlar bleibt aber nach dem Heimerfolg gegen Kirberg-Eisenbach einen Zähler hinter den Wildeckern.

Bosserode: Michael Reith 852 Holz / 11 EWP, Tobias Brill 880 / 12, Sigurd Staniczek 779 / 6, Thilo Köhler/Gerald Buchenau 723 / 3, Arno Köhler 789 / 9, Rene Windolf 829 / 10.

GH Allendorf/Lumda - ESV Ronshausen 3:0 (48:30) 4826:4664

Acht, sieben, sieben, vier das waren die Abstände die vier Ronshäuser Keglern fehlte um einen Teilerfolg in Allendorf/Lumda zu landen. Hätte nur einer der betroffenen Akteure ein paar Holz mehr erzielt wäre der Punkt eingefahren worden. Andreas Sekulla war mit 813 Holz bester Ronshäuser Spieler, ihm fehlten acht Holz auf den nächsten Heimkegler um den Einzelwertungspunkt mitzunehmen. Christian Stein fehlten trotz ordentlicher 795 Holz auch sieben Holz, ebenso wie Thorsten Schaub. Thomas Schaub hätte statt 783 Holz 787 erzielen müssen, doch es gibt auch diese Spiele in denen man machen kann was man will – am Ende fehlen ein paar Hölzer zum Erfolg. Der ESV Ronshausen bleibt damit auf Rang fünf.

Ronshausen: Jörg Sekulla 719 / 1, Lars Merkert 791 / 6, Thorsten Schaub 763 / 2, Thomas Schaub 783 / 4, Andreas Sekulla 813 / 10, Christian Stein 795 / 7.

Verbandsliga Nord

Eintracht Heringen – AN Hönebach 2:1 (47:31) 4634:4399

Kurios, glücklich und doch irgendwie verdient, genau so kann man den Spielverlauf der Kegler von AN Hönebach im Derby bei Eintracht Heringen bezeichnen. Kurios deswegen weil es nach vier Spielern nach einer sehr deutlichen Niederlage für die Wildecker aussah, denn sie hatten bis dahin noch keine Wertung in der Einzelwertung erzielen können. Glücklich deswegen weil Heringen Hans-Jürgen Stein bereits nach 12 Wurf verletzt ausgewechselt werden musste und sein Ersatzmann unter allen Hönebachern blieb. Aber auch verdient weil Robert Reinhardt mit guten 775 Holz im Schlussblock einen Heringer übertraf und Torben Möller dies mit starken 786 bei gleich drei Spielern aus dem Werratal gelang. 31 Zähler sind das Mindestmass zum Gewinn des Einzelwertungspunktes, das war den Wildeckern aber egal, denn ein Punkt ist eben ein Punkt. AN Hönebach bleibt damit Vierter der Verbandsliga Nord.
Hönebach: Frank Schuhmann 721 Holz / 4 EWP, Rene Sufin 755 / 5, Sebastian Knoth 702 / 3, Daniel Ritz 660 / 2, Robert Reinhardt 775 / 7, Torben Möller 786 /10.

Wildeck/Mö
Das Wildecker-Derby in der Bezirksoberliga endete mit einem Heimsieg von AN Hönebach II gegen AN Bosserode II – während Hönebach damit weiter auf Rang drei rangiert, ist Bosserode weiterhin Letzter mit sechs Punkten Rückstand zu Rang neun. Ein sehr wahrscheinlich nicht mehr aufzuholender Rückstand. Auf Seiten der Hönebacher erzielte Karl-Heinz Renelt mit starken 831 Holz das beste Ergebnis, bei Bosserode war dies David Grünler mit sehr guten 836 Holz vorbehalten. Entscheidend waren jedoch die 752 Holz von Hönebachs Christof Schade, hätte er nur ein einziges Holz weniger erzielt, wäre der Zusatzpunkt nach Bosserode gegangen.

Zum Saisonabschluss der Bezirksliga Ost sicherte sich der TSV Süß gegen die KSG Neuhof IV klar alle drei Punkte, Matthias Löffler und Matthias Reith erzielten mit jeweils 752 Holz die besten Ergebnisse. Auch GH Raßdorf war gegen GW Lengers II erfolgreich, Thomas Breuer war mit 826 Holz der überragende Spieler. Der ESV Ronshausen II verbuchte gegen BW Herfa II ebenso einen klaren Heimsieg – Lars Merkert war mit 818 Holz bester Spieler. Zum Saisonabschluss der A-Liga Ost gewann GH Raßdorf II gegen den Club 79 Heringen – dabei war Michael Adam mit 730 Holz bester Kegler des Spiels.